



<https://biz.li/32bk>

MODERNES AMBIENTE FÜR DAS LEBENSLANGE LERNEN

Veröffentlicht am 04.02.2016 um 11:37 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Fünf zusätzliche Unterrichtsräume, ein Fahrstuhl und neue Ausstattungen für die Fachräume: Im vergangenen Halbjahr ist an Hannovers Gymnasien für Erwachsene einiges passiert. Die Region Hannover hat als Trägerin der Schulen 1,1 Millionen Euro investiert, um einen Schulpavillon auf dem Schulgrundstück entstehen zu lassen und das Hauptgebäude barrierefrei auszubauen. Die Neu-, Umbau- und Sanierungsarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen, am heutigen Mittwoch (3. Februar 2016) wurden die Neuerungen mit einer offiziellen Feier eingeweiht und in Betrieb genommen. "In unserer heutigen Bildungsgesellschaft gilt der Ansatz des lebenslangen Lernens. Die Menschen in der Region Hannover sind wissenshungrig, auch über die Pflichtschulzeit hinaus", sagt Regionspräsident Hauke Jagau bei der Eröffnungsfeier. Das Hannover-Kolleg und das Abendgymnasium wären Orte des Lernens und der Bildung, "und es ist mir wichtig, dass alle Schülerinnen und Schüler in einem modernen und angenehmen



Axel Gläser (von rechts), Schulleiter des Hannover Kollegs, weicht mit Regionspräsident Hauke Jagau, Antje Kellner, Bezirksbürgermeisterin in Hannover-Döhren, und Maria Hesse, Abgeordnete im Schulausschuss der Region Hannover, die neuen Räume des Hannover Kollegs ein.

Ambiente lernen", so Jagau weiter. Axel Gläser, Schulleiter beider Gymnasien, ist zufrieden: "Die Region hat hervorragend reagiert auf die steigenden Schülerzahlen unserer Schulen. Unsere Raumsituation war zuletzt sehr angespannt, das Schulgebäude platzte aus allen Nähten. Da wir mit Beginn des kommenden Schuljahres für das Abendgymnasium den berufstätigen Erwachsenen ein zusätzliches Angebot einer in Teilen Online zu erwerbenden Abiturqualifikation anbieten wollen, erwarten wir weiter steigende Schülerzahlen. Der Neubau schafft hier Entlastung. Und über ein barrierefreies und behindertengerechtes Schulgebäude freue ich mich ganz besonders". Die Gäste der Feierlichkeiten durften dann auch direkt in die neuen Räumlichkeiten schnuppern und wurden von Schülerinnen- und Schülergruppen in Empfang genommen, die in den Klassenräumen unterschiedliche Unterrichtsprojekte präsentierten. Im neuen Schulpavillon haben fünf neue Unterrichtsräume für insgesamt 125 Schülerinnen und Schüler Platz. Die Unterrichtsräume sind mit modernen und vernetzten Smart-Boards sowie erwachsenengerechten Möbeln ausgestattet. Durch den Einbau eines Fahrstuhls im Hauptgebäude, das im Jahr 1911 erbaut wurde, mussten einige Fachräume umziehen, "weshalb wir direkt in eine neue Raumausstattung und einen größeren Physiksamlungsraum investieren konnten", sagt Schulleiter Gläser. Es wurden Kleingruppenräume geschaffen, die fortan für Beratungsgespräche oder für die Betreuung von Schülerinnen und Schülern genutzt werden können. Der Einbau eines Aufzugs ermöglicht jetzt gehbehinderten Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften den barrierefreien Zugang in die oberen Etagen des Gebäudes. "Wissen erwerben, Horizonte erweitern, selbst gesteckte Bildungsziele erreichen in einer Schule der Ermutigung" – das ist das Motto der beiden Gymnasien für Erwachsene. Das Hannover-Kolleg ist eine allgemeinbildende staatliche Schule für Erwachsene im Zweiten Bildungsgang. Sie wendet sich an Erwachsene mit abgeschlossener Berufsausbildung oder mindestens zweijähriger Berufstätigkeit, die einen höheren Schulabschluss wie Abitur oder Fachhochschulreife und die Erweiterung ihrer Allgemeinbildung anstreben. Der Bildungsgang am Kolleg wird elternunabhängig finanziell nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gefördert. Das Kolleg wurde 1967 gegründet und hat weit mehr als 2.000 Kollegiatinnen und Kollegiaten zum Abitur geführt. Das Abendgymnasium wurde bereits 1928 gegründet und befindet sich seit 2001 zusammen mit dem Hannover-Kolleg unter einem Dach in Hannover-Döhren. Auch am Abendgymnasium können Berufstätige höherwertige Schulabschlüsse wie das

Abitur oder die Fachhochschulreife erwerben, hier allerdings in Abendkursen Als Alternative zum traditionellen abendlichen Unterricht ist mit Beginn des kommenden Schuljahres (August 2016) geplant, zwei Unterrichtsabende durch Onlinekurse zu ersetzen, die bei freier Zeiteinteilung zu Hause erbracht werden können.